

Heimatverein erhöht Mitgliederbeitrag

BERGENHUSEN Sie sind zusammen zur Schule gegangen und jetzt bilden sie die „Doppelspitze“ beim Bergenhuser Heimatverein: die wiedergewählte Vorsitzende Tanja Thiesen und ihr neuer Stellvertreter Gunnar Jöns, der die Nachfolge von Markus Süphke antritt. Süphke war unter allgemeinem Bedauern aus privaten Gründen vom Amt zurückgetreten. Um den turnusmäßigen Wechsel einzuhalten, wurde Jöns einstimmig zunächst für ein Jahr gewählt und kann dann wieder antreten. Über 140 Mit-

glieder zählt der Verein, dessen Fokus bereits auf das Jahr 2019 gerichtet ist, in dem vom 30. August bis zum 1. September das Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest im Ort gefeiert wird. Thiesen möchte die Betonung wieder mehr auf den Auftritt von Trachtengruppen und den Chorgesang legen, die nicht immer den Stellenwert eingenommen haben, der ihnen nach dem Titel der Veranstaltung zusteht. Das ist nicht nur die Meinung von Tanja Thiesen über die vergangenen Feste. An

der Planung und Ausgestaltung für 2019 wird bereits von einer Vorbereitungsgruppe gearbeitet. Auch in Planung: In diesem Jahr soll es neben dem sehr gut angenommenen Back-Event an der örtlichen Mühle einen Familientag geben. Natürlich beteiligt sich der Verein am Seifenkistenrennen zu Pfingsten und wird wieder den Plattdeutsch-Vorlesetag in Grundschule und Kindergarten durchführen. Ein besonderer Dank ging an Brunhilde Feddersen und ihren Mann, die sich seit Jahren um die Pflege

des Ehrenmals kümmern. Nach fünfzehn Jahren wird der Beitrag auf Vorschlag der Mitglieder erhöht, denn von dem bisherigen sechs Euro geht die Hälfte an den Stapelholmer Heimatbund, der dieses Geld zum größten Teil an den Schleswig-Holsteinischen Heimatbund weitergeleitet hat. Aus dieser „Freud-und-Leid-Kasse“ werden kleine Aufmerksamkeiten bei Hochzeitsfeier, hohen runden Geburtstagen oder Trauerfällen bezahlt. Angesichts des Festes im Jahr 2019 möchte man ein klein-



Zum Bild: Vorsitzende Tanja Thiesen (wiedergewählt) und 2. Vorsitzender Gunnar Jöns (neu)

Polster haben. So wurde beschlossen, künftig zehn Euro im Jahr zu kassieren. *lok*